

# Pforzheimer Zeitung



## Fabelhaft: Alles über Denkmäler in Pforzheim und dem Enzkreis

Ob geliebt oder heiß umstritten, die Denkmäler Pforzheims und der Region stehen im Mittelpunkt einer neuen Reihe im PZ-Forum. **Seite 8**



## Flatterhaft: „Landkärtchen“ ist Schmetterling des Jahres

Der BUND entschied sich 2007 für den einzigen heimischen Tagfalter, der von Generation zu Generation seine Farbe wechselt. **Seite 6**

## Schmerzhaft: Britische Presse verhöhnt Michael Ballack

Nach Chelseas 1:1 gegen einen Viertligisten im Pokal kritisierten britische Medien den deutschen Nationalmannschaftskapitän hart. **Seite 13**

E 5597 • Nummer 9 • 1.30 €

75172 Pforzheim • Poststraße 5

## Günther Jauch gibt ARD einen Korb

**BERLIN.** Nach der Absage Günther Jauchs an die ARD ist die Diskussion um Sabine Christiansens Nachfolge neu entbrannt. Der NDR, zuständig für den Sendeplatz von Christiansens Politalk am Sonntagabend, will schnell eine Alternative finden. Jauch hatte der ARD gestern für die Christiansen-Nachfolge abgesagt.

Der Intendant des Südwestrundfunks (SWR), Peter Voß, brachte als neuen Moderator Frank Plasberg, der „Hart, aber fair“ im WDR-Fernsehen präsentiert, ins Gespräch. Plasberg selbst sagte, er stehe zur Verfügung, wenn er gefragt würde. Christiansen-Sprecher Michael Ortmanns betonte, die Moderatorin werde nicht länger als geplant zur Verfügung stehen. **dpa**

**KOMMENTAR PANORAMA** Seite 2 Seite 6

## Markenchef verlässt VW

**WOLFSBURG.** Im Zuge eines grundlegenden Konzernumbaus bei Volkswagen verlässt VW-Markenchef Wolfgang Bernhard den Autobauer. Das teilte Volkswagen gestern in Wolfsburg nach einer Sitzung des Aufsichtsrats mit. Der als harter Saniierer bekannte Bernhard war erst seit Februar 2005 bei VW. **dpa**

**GELD & MARKT** Seite 11

12. JANUAR 2007

### WETTER

Anfangs bewölkt, örtlich Regen, später leicht bedeckt, aber weitgehend trocken. Südwestwind. **Seite 32**

### BÖRSE

<b>DAX</b>	NEU	6.687,30
	ALT	6.566,56
<b>DOW JONES</b>	NEU	12.514,02
	ALT	12.442,16
<b>EURO</b>	NEU	1,2984
in US-\$	ALT	1,2988
<b>GOLD</b>	NEU	611,60
in US-\$/Unze	ALT	613,10

### INHALT

Todesanzeigen	31
Impressum	32
Tipps&Termine	34
Fernsehen	35

### DER TAG WIRD GUT

„Das Glück besteht darin, zu leben wie alle Welt und doch wie kein anderer zu sein.“

Simone de Beauvoir (1908–1986)  
französische Philosophin

**PZ IM INTERNET**  
www.pz-news.de



## Geht doch!

Na also: In Deutschland kann man noch Rodel und Skier auspacken. Allerdings nur in den Skihallen. Weil der Schnee draußen fehlt, belagern die Wintersportler die überdachten Pisten. So auch im nordrhein-westfälischen Neuss, wo die kleine Carla und ihr Vater beim Schlittschuhfahren viel Spaß haben. **Foto: Scheidemann, dpa**

## Russisches Öl fließt wieder

EU will Ausfälle bei der Energiezufuhr künftig verhindern

**MOSKAU/SCHWEDT.** Nach der Wiederaufnahme der russischen Öllieferungen nach Westeuropa will sich die EU keine Unterbrechungen mehr gefallen lassen. Russland und Weißrussland müsse klar werden, „dass wir in Zukunft nicht mehr so mit uns umspringen lassen wollen“, sagte Wirtschaftsstaatssekretär Joachim Wurmeling für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft nach einer Krisensitzung europäischer Ölexperten gestern in Brüssel.

Russland hatte die unterbrochenen Öllieferungen in der Nacht zu gestern wieder aufgenommen. Am Vormittag erreichte das Öl über die „Druschba“-Pipeline Deutschland. Die Blockade war durch einen Streit zwischen Russland und Weißrussland ausgelöst worden. Staatssekretär Wurmeling warnte, „dass Energielieferungen aus Russland weiterhin risikobehaftet sind.“ **dpa**

**POLITIK** Seite 2

## Superjahr 2006

Wirtschaft boomt – Kräftiger Beschäftigungszuwachs

**WIESBADEN.** Die größte europäische Volkswirtschaft hing bei einer Wachstumsrate von 2,5 Prozent erstmals seit Jahren nicht nur am Tropf der Exporte, meldete gestern das Statistische Bundesamt. Beflügelt vom Aufschwung im Inland wuchs damit die deutsche Wirtschaft im vergangenen Jahr so stark wie seit dem Boomjahr 2000 nicht mehr. Die Krise am Bau und die Kaufzurückhaltung der Verbraucher sei überwunden. Der Aufschwung sorgte für den

höchsten Beschäftigungszuwachs seit sechs Jahren. Die Firmen investierten so viel wie noch nie seit der Wiedervereinigung. Die seit 1. Januar geltende Mehrwertsteuererhöhung wird nach Ansicht der Statistiker die Konjunktur nur in geringem Maße ausbremsen. Denn zum Jahresende 2006 hätten nur wenige Verbraucher zur Umgehung der Steuer große Anschaffungen getätigt. **dpa**

**GELD & MARKT** Seite 11

### UNTERM STRICH

## Es geht aufwärts

Vor gar nicht allzu langer Zeit war der Jahreswechsel in Deutschland immer eine triste Angelegenheit: Die Verwalter der Bundes-, Landes- und Stadtkassen stellten fest, das in ebendiesen eine Menge Geld fehlt, die Verwalter der deutschen Arbeitslosigkeit stellten fest, dass in Deutschland eine Menge Arbeitsplätze fehlen und die Wirtschaftsexperten stellten fest, dass der deutschen Wirtschaft eine Menge Wachstum fehlt. Kurz gesagt: Früher war alles besser. Oder, wie es alljährlich in Loriots „Weihnachten bei Hoppenstedts“ der Großvater zusammenfassen darf: „Früher war

mehr Lametta!“ In diesem Jahr stellen wir fest: Früher war mehr Lamento! Nicht nur, dass es mehr Geld in den öffentlichen Kassen, mehr Arbeitsplätze und mehr Aufschwung als zuletzt gibt, die Deutschen scheinen auch mehr Freude am Leben zu haben, sie sprühen geradezu vor Optimismus.

Schien vor einiger Zeit das Motto des durchschnittlichen Deutschen zu sein: „Ich habe ein Haar, wo ist die Suppe“, geht heute nicht nur ein Ruck durch Deutschland, nein, das ganze Land ist am Rücken und Zucken, dass es eine Freude ist. Die Deutschen entdeckten im vergange-

nen Jahr beispielsweise, dass sie eine zünftige, weltweite WM-Party feiern können und lieben sich von einem deutsch-kalifornischen Wanderprediger derart entrücken, dass sie den dritten Platz bei der Fußball-WM feierten, als seien gleichzeitig Mehrwert-, Einkommens- und Mineralölsteuer abgeschafft worden.

Das war aber alles noch gar nichts, der Höhepunkt sollte erst im Januar 2007 kommen: Zum zweitenmal nacheinander gewinnt ein Deutscher die Optimisten-WM. Es geht



aufwärts! Wir sehen die Zukunft rosiger als alle anderen! Tschacka, wir schaffen das! Ein Blick in die Unterzeile verriet dann leider, dass es nur um die Bootsklasse Optimist und ums Segeln geht, aber das soll uns nicht stören. Wir können alles schaffen! Tschacka! Eine Suppe, bitte! **wes**

## Mehr Soldaten sollen Frieden im Irak schaffen

**WASHINGTON/BAGDAD.** Nach fast vier Jahren Chaos und Gewalt im Irak hat US-Präsident George W. Bush eine neue Strategie zur Befriedung des arabischen Landes angekündigt. Mehr Truppen und mehr Geld sollen dem Land helfen.

In einer mit Spannung erwarteten Fernsehansprache gab er am Mittwochabend (Ortszeit) erstmals Fehler bei seiner Irakpolitik zu und übernahm die Verantwortung dafür.

Durch die Entsendung von 21 500 weiteren US-Soldaten in das arabische Land will er jetzt den Kreislauf der Gewalt durchbrechen helfen. Seine Ankündigung stieß bei der irakischen Regierung und in vielen anderen Staaten auf Skepsis. In den USA kritisierten die oppositionellen Demokraten die Ankündigungen Bushs scharf.

Der US-Präsident erklärte in seiner aus dem Weißen Haus übertragene Ansprache, angesichts der anhaltenden Gewalt sei ein verstärktes militärisches Engagement der USA

notwendig. Er gestand ein, die Lage im Irak falsch eingeschätzt zu haben. „Wir dachten, die Wahlen 2005 würden die Iraker zusammenbringen und dass wir mit dem Training irakischer Sicherheitskräfte unsere Mission mit weniger US-Truppen erfüllen könnten..., aber das Gegenteil geschah.“

Die seit November angekündigte „neue Strategie“ Bushs ignoriert weitgehend die Empfehlungen der überparteilichen „Baker-Kommission“. Diese hatte Gespräche mit dem Iran und Syrien sowie die zügige Übertragung der Sicherheitsverantwortung an die Iraker empfohlen. Zwar betonte auch Bush die Notwendigkeit, dass die Iraker selbst für die Sicherheit sorgen sollen. Zunächst aber sollten mit

Hilfe zusätzlicher US-Soldaten vor allem die unsicheren Stadtteile Bagdads befriedet werden. Für die Militärmaßnahmen will Bush 5,6 Mrd. Dollar (4,5 Mrd. Euro) in einem Ergänzungshaushalt beantragen. Zudem ist zusätzliche Wirtschaftshilfe von 1,2 Mrd. Dollar vorgesehen. **dpa**

„Wo Fehler gemacht wurden, liegt die Verantwortung bei mir.“

US-Präsident George W. Bush

**KOMMENTAR BLICKPUNKTE** Seite 2 Seite 3

## Mildes Wetter schont den Geldbeutel

**ENZKREIS/PFORZHEIM/CALW.** Dank des ungewöhnlich warmen Winters müssen derzeit insbesondere Straßenmeistereien weit weniger Geld für den Winterdienst ausgeben als ursprünglich geplant. Allein der Kreis Calw hat zwischen September und Dezember 2006 insgesamt 350 000 Euro eingespart, die nicht für Streumittel und den Einsatz von Fremdfirmen benötigt wurden. Dagegen sinken die Heizkosten wegen gestiegener Preise nur gering. **kn**

**REGION** Seite 11

## Bankräuber flieht mit hoher Beute

**PFORZHEIM.** Ein Bankräuber hat gestern Abend kurz vor Schalterschluss die Filiale der Volksbank Pforzheim an der Pillauer Straße überfallen und 28 000 Euro erbeutet. Der maskierte, etwa 30-jährige Mann hatte mit einer Pistole eine Bankangestellte bedroht. Er flüchtete zu Fuß. **tok**

**PFORZHEIM** Seite 25

## Sturm tobt über Deutschland

**HAMBURG.** Ein schwerer Sturm ist gestern über Teile Deutschlands gefegt. Feuerwehr und Polizei mussten in Schleswig-Holstein, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Berlin wegen umgestürzter Bäume, Blitzschlägen und umherfliegender Bauteile ausrücken. **dpa**

**PANORAMA** Seite 6

## Land ermittelt gegen Pädophile

**STUTTGART.** Nach dem spektakulären Schlag gegen die Kinderporno-Szene im Internet wird in Baden-Württemberg gegen 28 Verdächtige ermittelt. Das teilte das Landeskriminalamt gestern mit. Bei der Fahndung waren 20 von 22 Millionen Kreditkarten überprüft worden. **lsw**

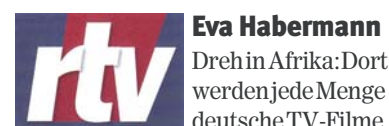
**PANORAMA** Seite 6

## Rauchverbot rückt näher

**STUTTGART.** Ab September soll im Land ein Nichtraucherschutz in öffentlichen Gebäuden und Jugendhäusern gelten. Darauf haben sich die regierenden CDU und FDP verständigt. **pz**

**SÜDWEST** Seite 4

### HEUTE ALS BEILAGE



**Eva Habermann**  
Drehin Afrika: Dort werden jede Menge deutsche TV-Filme produziert.  
• Lautlos: Król, der stille Held  
• Die Zukunft?: Aufstand der „Alten“  
• Zu gewinnen: Wellness-Urlaub